

MT „HLL Sharon Sea“

Schiffstyp:
**Rohöl-/
Ölprodukten-Tanker**

Tragfähigkeit:
73.400 tdw

Länge über alles:
228,60 m

Breite auf Spanten:
32,25 m

Tiefgang:
14,30 m

Ladekapazität:
85.300 cbm (100 %)

Geschwindigkeit:
14,5 kn

Werft:
**New Century Shipbuilding Co. Ltd.,
Jingjiang/China**

Infahrtsetzung:
Dezember 2006



Die Charter

MT „HLL Sharon Sea“ ist für eine insgesamt siebenjährige Zeitcharterperiode +/- 60 Tage an Heidmar LLC, Marshall Islands, verchartert und wurde mittelbar im „Star Tankers Pool“ beschäftigt. Bis Oktober 2009 hat die garantierte Charter USD 22.700 brutto p.T. betragen zuzüglich eines Profit-Sharings in Höhe von 35 % kumulierter Mehrerlöse aus der Untervercharterung an den „Star Tankers Pool“. Im Jahr 2009 erzielte MT „HLL Sharon Sea“ eine durchschnittliche Pool-Charterrate von rund USD 13.200 p.T. Aufgrund der reduzierten Charterraten 2009 mussten bereits in 2007 und 2008 erzielte Mehrerlöse aus Profit-Sharing teilweise in 2009 zurückgezahlt werden. Trotzdem konnte der Tanker insgesamt noch Mehrerlöse aus Profit-Sharing in Höhe von etwa USD 1,2 Mio. erzielen. Seit Oktober ist der Tanker direkt an den „Star Tankers Pool“ verchartert. Die Gesellschaft hat sich das Recht gesichert, auch noch ein achttes Jahr in dem Pool zu fahren. In den ersten drei Monaten des Jahres 2010 hat MT „HLL Sharon Sea“ im „Star Tankers Pool“ eine durchschnittliche Pool-Zeitcharterrate von etwa USD 15.000 p.T. brutto erzielt. Die Kalkulation 2010 basiert auf der Annahme, dass im Jahresdurchschnitt eine Bruttoreate von rund USD 15.000 p.T. erzielt werden kann. Der Tanker ist in einem guten technischen Zustand, der Schiffsbetrieb verlief bisher problemlos.

2009 war der Tanker insgesamt vier Tage „Off-Hire“, in 2010 bisher eineinhalb Tage (Zeitraum ohne technische Einsatzfähigkeit, so dass keine Einnahmen erzielt werden konnten).

W-O Shipping GmbH & Co. KG, Haren (Ems), wird den Geschäftsbetrieb einstellen. Daher wurde zum 1. Juni 2010 der bisherige Vertragsreedervertrag mit W-O Shipping aufgelöst und die Vertragsreedertätigkeit auf Shipcare Management GmbH & Co. KG und Hanseatic Lloyd Schifffahrt GmbH & Co. KG übertragen. Shipcare setzt unter dem Geschäftsführer Falk Holtmann den technischen Reedereibetrieb inkl. Operating und Crewing fort. Hanseatic Lloyd übernahm den gesamten kaufmännischen Schiffsbetrieb, d.h. Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Controlling, Berichtswesen, Anlegerbetreuung, Finanzierung, Versicherungen und Befrachtung. Die Namen der Beteiligungsgesellschaft, der Komplementärin sowie des Schiffes wurden geändert, das Präfix „W-O“ wurde durch „HLL“ ersetzt.

Wirtschaftliche Situation

Das Betriebsergebnis 2009 beträgt – vorbehaltlich der noch nicht begonnenen Jahresabschlussprüfung (Prüfungsbeginn Ende Mai) – voraussichtlich EUR 0,7 Mio. Die Chartererlöse fielen mit etwa EUR 4,3 Mio. (netto) um insgesamt etwa EUR 2,0 Mio. niedriger aus als prospektiert. Verantwortlich dafür sind die US-Dollar-Abwertung (durchschnittlicher Wechselkurs von EUR/USD 1,39 gegenüber EUR/USD 1,20 gemäß Prospekt) sowie auch die reduzierten Pool-Chartererlöse. Die Schiffsbetriebskosten (OPEX) liegen mit voraussichtlich EUR 2,3 Mio. um EUR 0,8 Mio. oberhalb des Prospektansatzes. Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich Kostensteigerungen vor allem bei den Personalkosten von EUR 0,2 Mio. (in USD +12 %) und den Kosten des Schiffsunterhalts von EUR 0,3 Mio. Im Geschäftsjahr 2009 wurde planmäßig getilgt. Der Tilgungsverlauf ist damit insgesamt planmäßig. Es erfolgten Ausschüttungen im Juni 2009 von 2,0 %. Prospektgemäß optierte die Beteiligungsgesellschaft im Jahr 2005 zur pauschalen Gewinnermittlung gemäß § 5a EStG (Tonnagesteuer).

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2010 erwarten wir ein Betriebsergebnis von EUR 0,5 Mio. (bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von EUR/USD 1,50 statt 1,20 gemäß Prospekt). Die Chartererlöse werden mit EUR 3,4 Mio. insgesamt etwa EUR 3,2 Mio. geringer geschätzt als prospektiert. Die Schiffsbetriebskosten werden mit EUR 1,9 Mio. etwa EUR 0,3 Mio. über dem prospektierten Wert erwartet. Aufgrund des derzeitigen Charteratenniveaus kann die Beteiligungsgesellschaft in 2010 nicht planmäßig tilgen. Das Bankenkonsortium hat der Stundung von insgesamt drei Tilgungsraten in 2010 zugestimmt. Per Ende 2010 würde sich ein Tilgungsrückstand von USD 1,7 Mio. ergeben.

Finanzierung und Investition in TEUR:

	Prospekt	Ist ²⁾
Kommanditkapital (nominal)	19.000	19.355
Agio	950	968
Fremdkapital ¹⁾	28.415	25.874

Betrieb zum 31.12.2009 kumuliert:

	Prospekt	Ist ²⁾
Einsatztage	1.068	1.112
Nettochartererlöse in TEUR	18.499	16.628
Betriebsergebnisse in TEUR	8.927	6.432
Ausschüttungen in TEUR	3.990	3.121

Darlehensstand zum 31.12.2009:

	Tilgungsplan	Ist ²⁾
Schiffshypothekendarlehen in TUSD	21.140,7	21.140,7
Schiffshypothekendarlehen in TJPY	748.470,8	748.470,8
Schiffshypothekendarlehen in TCHF	0,0	0,0
Summe in TUSD ¹⁾	27.954,2	27.954,2

Steuerliche Ergebnisse 2009 in % kumuliert:

	Prospekt	Ist ²⁾
Steuerliche Ergebnisse	0,7	0,7

Kapitalbindung/-rückfluss in % zum 31.12.2009:

	Prospekt	Ist ²⁾
Einzahlungen	105,0	105,0
Steuerrückflüsse aus negativen steuerlichen Ergebnissen	0,0	0,0
Steuerzahlungen auf steuerpflichtige Gewinne	0,3	0,3
Ausschüttungen	21,0	16,0
Kapitalbindung	84,3	89,3
Kapitalrückfluss	20,7	15,7

Ist-Beteiligung (inkl. Agio)

15,7 %	89,3 %
Kapitalrückfluss	Kapitalbindung

1) Bewertet zum Anschaffungskurs bei Valutierung

2) Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2009 sind aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Jahresabschlussprüfung vorläufig